

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr/Frau Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener (PERSÖNLICH)

### WS16/17: Auswertung für Multimedia Datenbanken

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Meyer-Wegener,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Multimedia Datenbanken -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_v\_w17 - verwendet, es wurden 6 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter http://www.tf.fau.de/studium/evaluation --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de) Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

### Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener

WS16/17 • Multimedia Datenbanken ID = 16w-MMDB Rückläufer = 6 • Formular t\_v\_w17 • LV-Typ "Vorlesung"



Globalwerte					
Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent Dozent	in/	- 1 2	3 4	5 +	mw=1,32 s=0,4
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent		- 1 2	3 4	5 +	mw=1,63 s=0,63
Legende Absolute Häufigkeiten der A	ntworten StdAbw.	Mittelwert			
Franctovt	25 Haker Pol 1	2 3 4	Rechter Po	ıl	n=Anzahl mw=Mittelwert s=StdAbw. E.=Enthaltung
	Skala	Histogramm			
2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveransta	ltung				
<sup>2.1)</sup> ►► Ich studiere folgenden Studiengang:					
	INF • Informati	k		6	n=6
2.2) ►► Ich mache folgenden Abschluss:					
B.Sc	. • Bachelor of Science	е		0	n=6
M.Sc. • Master of Science (				6	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours				0	
M.Ed. • Master of Education				0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen				0	
DrIng. • Promotion  Zwei-Fach-Bachelor of Arts				0	
ZWGI	Sonstige			0	
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):	Es wird kein gering ist.	e Auswertung ange	zeigt, da die An	zahl der Ar	tworten zu
<sup>2,4)</sup> Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):					
	1. Fachsemeste	er		3	n=6
	2. Fachsemeste	er		1	
	3. Fachsemeste	er		0	
	4. Fachsemeste			2	
	5. Fachsemeste			0	
	6. Fachsemeste			0	
	7. Fachsemeste	er		0	

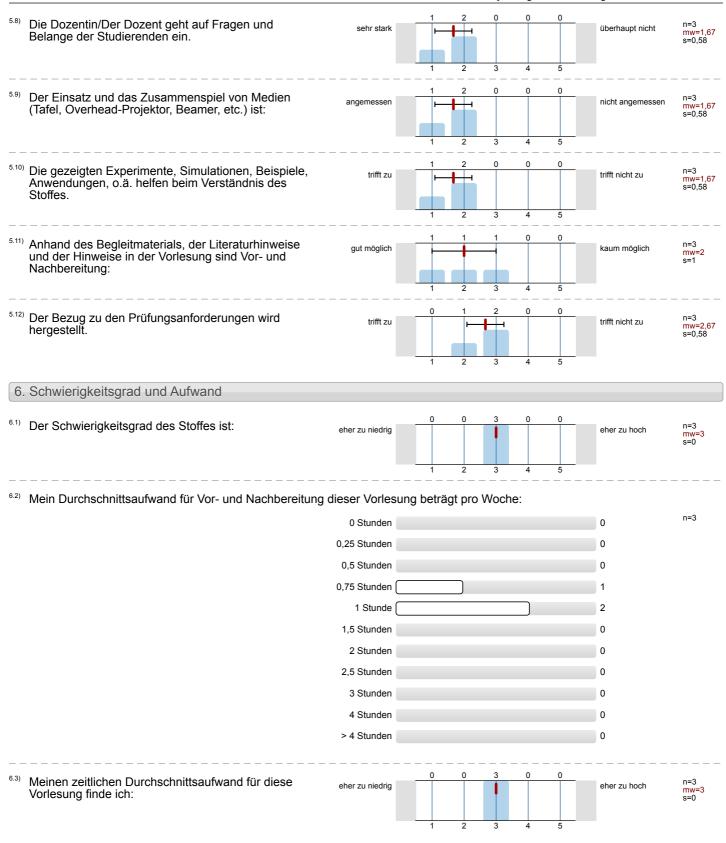
<sup>2.5)</sup> ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum				
Bachelor	studium/Lehramt, GOP		0	n=6
Bachelorstudium/Lehram	t, Pflicht-LV, keine GOP		0	
Bachelorstudium/Le	ehramt, keine Pflicht-LV		0	
Ма	asterstudium, Pflicht-LV		2	
Masters	udium, keine Pflicht-LV		4	
	Sonstiges		0	
$^{2.7)}$ Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.				
	weniger als 50%		0	n=6
	50 - 70%		0	
	70 - 90%		2	
	mehr als 90%		4	
<sup>2.8)</sup> Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte D	ozent hat diese Vorl	esung zu selbst (	gehalten.	
	weniger als 10%		0	n=6
	10 - 30%		0	
	30 - 50 %		0	
	50 - 70%		0	
	70 - 90%		0	
	mehr als 90%		6	
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozer	ntin/Dozent			
Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.	sehr gut	4 2 0	0 0 mangelhaft	n=6 mw=1,33 s=0,52
3.2) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?	sehr gut	3 3 0	0 0 mangelhaft	n=6 mw=1,5 s=0,55
3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?	sehr gut	5 1 0	0 0 mangelhaft	n=6 mw=1,17 s=0,41
3.4) ► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?	sehr gut	1 0 0	0 0 mangelhaft	n=1 mw=1 s=0 E.=5
<ul> <li>3.5) ► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.</li> </ul>	sehr stark	5 1 0	0 0 überhaupt nicht	n=6 mw=1,17 s=0,41
3.6) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:	sehr zufrieden	3 3 0	0 0 unzufrieden	n=6 mw=1,5 s=0,55

#### 4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

- <sup>4.1)</sup> An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:
- durchgängige Nummerierung der Folien

  - gute Einteilung in Kapitel guter Aufbau, roter Faden
- Dozent geht auf jede Folie ausreichend ein
- Gute Struktur und Aufbau der Vorlesung.
- Neu eingeführte begriffe in rot markiert
- An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:
- eine Art von praktischer Beteiligung (um irgendwie mal aktiv werden zu können) wäre vielleicht eine schöne Auflockerung zwischendurch
- Insgesamt etwas wenig Dynamik in der Vorlesung, obwohl das bei dieser Gruppengröße möglich und meiner Meinung nach förderlich wäre. Herr Meyer-Wegener könnte die Studenten teilweise mehr einbeziehen und Fragen "in die Runde" stellen bzw. Themen gemeinsam diskutieren.
- Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:
- Anmerkung zum Raum
  - Bestuhlung sehr unpraktischLeinwand hängt schief

### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent 5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten? n=6 Ja, gerne! Nein, danke! 3 Zielsetzungen und Schwerpunkte des n=3 mw=1,33 s=0,58 klar erkennbar nicht erkennbar Vorlesungsinhalts sind: Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am n=2 mw=1,5 s=0,71 trifft zu trifft nicht zu Themenbereich. n=3 mw=1,33 s=0,58 Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur trifft zu trifft nicht zu Praxis bzw. zur Forschung her. 0 <sup>5.5)</sup> Der rote Faden während der Vorlesung ist meist: n=3 mw=1,33 s=0,58 klar erkennba nicht erkennbar 2 3 4 5 Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist n=3 mw=1,33 s=0,58 trifft zu trifft nicht zu genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden. <sup>5.7)</sup> Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist: n=3 mw=1,33 s=0,58 ansprechend nicht ansprechend



## **Profillinie**

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

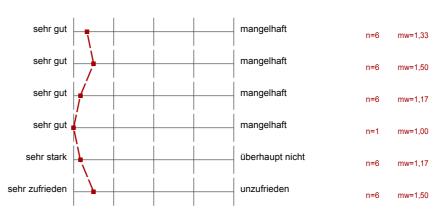
Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener
Titel der Lehrveranstaltung: Multimedia Datenbanken

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

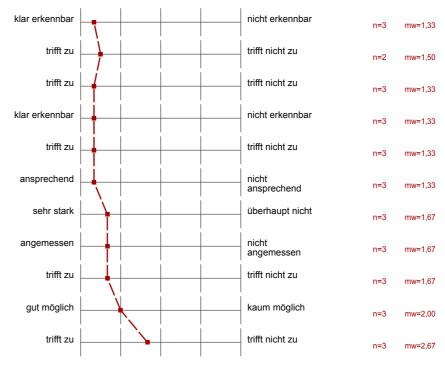
- 3.1) Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.
- 3.2.) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?
- 3.3) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?
- 3.5) ►► Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.
- 6.6) ► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



#### 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.2)	Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:

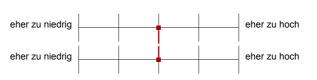
- 5.3) Die Dozentin/Der Dozent f\u00f6rdert das Interesse am Themenbereich.
- 5.4) Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.
- <sup>5.5)</sup> Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:
- 5.6) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.
- 5.7) Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:
- 5.8) Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.
- 5.9) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:
- 5.10) Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.
- 5.11) Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:
- 5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



### 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



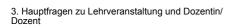
n=3 mw=3,00

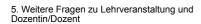
n=3 mw=3,00

# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener Titel der Lehrveranstaltung: Multimedia Datenbanken (Name der Umfrage)







s=0,40

mw=1,63 s=0,63